

Vorweihnachtliches Rahmenprogramm von 5 Jugendlichen zum Konzert „Rapsoul unplugged“ am 18. und 19.12.2009 in der Christuskirche Kelsterbach

I. Begrüßung

19.27 Uhr: drei Glockenschläge

3 Engel betreten die Bühne

Seid begrüßt.

Wir sind die drei Engel für Rapsoul.

Wir finden's unbeschreiblich schön, dass ihr so zahlreich gekommen seid.

Das ist Liebe.

Die Liebe echter Fans.

Wir grüßen alle, die es besonders weit hatten.

Denn aus allen Teilen Deutschlands und sogar aus Österreich
sind an diesem Wochenende Leute nach Kelsterbach gereist.

Seid alle herzlich willkommen.

Wir wünschen euch ein unvergesslich schönes Konzert,
einen Abend, der in Erinnerung bleibt.

Rapsoul verabschiedet sich. Das ist sehr, sehr traurig.

Die Jungs haben uns mit ihren Songs immer so viel gegeben!

Und heute Abend, das wissen wir, geben Sie noch einmal ihr Allerbestes.

Wir sind wahnsinnig dankbar

und begrüßen jetzt hier bei uns in der Christuskirche in Kelsterbach

Jan

Steve

und CJ

live und unplugged mit Band.

II. Vor der Konzertpause

*2 Nikoläuse betreten die Bühne und tragen
mit einer Stange auf ihren Schultern einen Sack*

Nico: Seid begrüßt. Ich bin Nico.

Niklas: Und auch von mir der allerbeste Gruß. Ich bin Niklas.
Der heilige Nikolaus soll ja ein sehr guter Mann gewesen sein.

Nico: Wohl wahr. So'n richtig guter Kerl. Geholfen hat er.
Sag mal, Niklas, wofür schleppen wir eigentlich diesen Sack?

Niklas: Um heute abend Rapsoul zu helfen.

Nico: Nein, nein: das kannst du vergessen.
Ich werde nicht singen und ich werde auf keinen Fall rappen.

Niklas: Das hab ich auch nicht gemeint.
Die Musik überlass mal ruhig denen!
Aber dass wir denen beim Helfen helfen, hab ich mir gedacht.
Beim Helfen könnten wir denen vielleicht ein bisschen helfen.

Nico: Super Idee. Denn das hab ich auch gehört:
Die machen das heute abend alles für'n guten Zweck.

Niklas: Total anständig find ich das.
Zum Beispiel den Mädchen und Frauen zu helfen,
die so furchtbar Schlimmes in erlebt haben in den Kriegen und so.
Das ist ne tolle Hilfsaktion.
Und stell dir mal vor, Nico, das ist noch nicht alles.
Rapsoul machen noch was Gutes.

Nico: Was denn?

Niklas: Die unterstützen unsern, hör zu, ich sag dir,
die unterstützen unsern neuen Jugendraum. Das ist toll, oder?

Nico: Also, das ist ja ganz phantastisch!
Da sag ich Danke – und helf denen natürlich.
Mensch, was helf ich denen jetzt gern beim Helfen!

Und wenn Ihr auch helfen wollt, dann könnt ihr uns da nachher etwas
einwerfen (*zeigt auf den Schlitz am Sack*). Danke!
Wer ne Spendenbescheinigung mit Autogramm von unserm Pfarrer will,
kein Problem: große Scheine einfach in nen Umschlag stecken und Name
und Adresse drauf schreiben. Haben wir alles dabei.
Niklas zeigt Umschläge und Stifte.

Niklas: Und jetzt gibt's erst mal 20 Minuten Pause. Um geht das Konzert
weiter. Das geht dann richtig ab!

III. Zum Ende (nach der letzten Zugabe: Das Schiff sinkt)

*Die „3 Engel für Rapsoul“ kommen auf die Bühne mit Rosen.
Sie geben Jan, Steve und CJ je eine Rose (und später auch allen andern Musikern).*

Den Rapsoul-Fans brauchen wir's eigentlich gar nicht zu erzählen.
Aus diesen Songs schöpfen Menschen Kraft.
Mit diesen Songs haben manche Leute schon sehr schwierige Zeiten überstanden.
Diese Songs haben Trost und Hoffnung gegeben.

Den Fans brauchen wir das gar nicht zu erzählen,
aber Jan, Steve und CJ sollen es wissen:
Ihr seid für viele Leute auf vielen Wegen wie Engel gewesen.
Und wir danken Gott dafür, dass es euch gibt.

Selbst wenn ihr das nur für einen einzigen Menschen gewesen wäret: Engel ...
Eine jüdische Weisheit sagt:
Wer einen Menschen rettet, der rettet die ganze Welt.

Wir wünschen euch allen eine frohe Weihnachtszeit. Seid gesegnet.

Und wir wünschen Rapsoul,
dass ihr auf allen Wegen, die ihr einschlagt,
immer von guten Engeln begleitet seid.
Gott segne euch. Amen.